



21.04.2010

Ministerwechsel im Kultusministerium

Der bisherige Staatssekretär Dr. Althusmann ist als Nachfolger von Frau Heister-Neumann zum neuen Kultusminister ernannt worden. Die Direktorenvereinigung gratuliert Herrn Dr. Althusmann zur Amtsübernahme und bietet ihre aktive Mitarbeit bei der positiven Gestaltung der Schullandschaft in Niedersachsen und der Qualitätsentwicklung des Unterrichts in den Gymnasien an.

Die Direktorenvereinigung dankt aber auch Frau Heister-Neumann für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren. Sie hat sich mit Ehrlichkeit und Offenheit den schulpolitischen Fragen und den Anliegen der Gymnasien gestellt und in äußerst schwierigen Zeiten versucht, die Qualität von Schule und Unterricht in Niedersachsen zu verbessern. Unliebsame Maßnahmen, die stetig ansteigende Belastung der Schulleiter und Lehrkräfte hat sie erkannt und versprochen, nach dem Doppelabitur 2011 für kleinere Klassen und Schulleiterentlastung zu sorgen. Die akute Finanznot hat ihr immer wieder enge Grenzen gesetzt.

Die Niedersächsische Direktorenvereinigung geht fest davon aus, dass die Zusagen für das Jahr 2011 auch vom neuen Amtsinhaber eingehalten werden. Dazu gehört auch das Versprechen, die Arbeitszeit der Lehrkräfte an den Gymnasien nicht zu erhöhen.

Die Niedersächsische Direktorenvereinigung erwartet eine Fortsetzung der initiierten Qualitätsentwicklung an den Gymnasien, eine Neustrukturierung sowie schulformspezifische Ausrichtung der Schulinspektion, eine kritische Bilanzierung der Eigenverantwortlichen Schule und endlich eine spürbare Entlastung der Schulleitungen. Das Gymnasium ist und bleibt eine anerkannte Qualitätsschule. Jeder Versuch der Beschädigung des Gymnasiums als Schulform muss strikt unterbunden werden.

Aus Gesprächen mit Herrn Dr. Althusmann haben wir Signale für eine konstruktive Zusammenarbeit mitgenommen.

Mit freundlichem Gruß

Heidrun Korsch
Vorsitzende der Niedersächsischen Direktorenvereinigung